

Europäische Sumpfschildkröte in Österreich

Die Europäische Sumpfschildkröte ist nun auch in Österreich wieder sporadisch zu bemerken. Diese Schildkrötenart war in der postglazialen Wärmezeit sicher auch auf Wiener Boden und Umgebung heimisch. Über die Versuche ihrer Wiedereinbürgerung wird in der Naturgeschichte Wiens (Starmühlner/Steiner 1970) folgendes berichtet: „Die Europäische Sumpf- oder Teichschildkröte, die einst häufig Altwässer besiedelt hatte, wurde ausgerottet, jedoch haben Aquarianer in den letzten Jahren wieder Exemplare ausgesetzt.“ Jedenfalls haben Zoologen lange vergeblich danach gesucht. Erst dem jungen Zoologen Lutschinger gelang es in letzter Zeit, autochthone Vorkommen in der Lobau zu entdecken, doch ist dazu zu bemerken, daß auch Jungtiere ausgesetzt werden können.

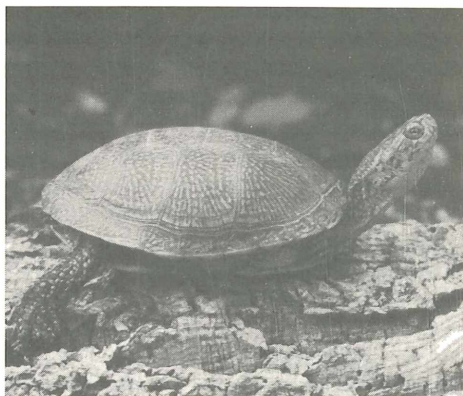
Die Färbung der Sumpfschildkröte ist entsprechend dem Fundort und dem Alter der Tiere recht unterschiedlich. Die meist schwarz oder schwarzbraun gefärbte Rückenschale weist häufig gelbe, strahlig verlaufende Linien oder Punktreihen auf jedem Schild auf. Die Unterseite zeigt fast immer eine schmutziggelbe Färbung, die mit mehr oder weniger dunklen Flecken durchsetzt sein kann. Kopf, Hals, Gliedmaßen und Schwanz sind oben dunkel, unten heller gefärbt.

Die Sumpfschildkröte lebt auch mit der zweiten Schildkrötenart Europas, mit *Mauremys caspica* verträglich zusammen. Kopulationsversuche zwischen ihnen sollen nicht nur in Gefangenschaft vorkommen. Beide Schildkrötenarten sind ja oft sympatrisch (Werner 1912, Gläss und Meusel 1969).

Beide Arten kommen sowohl im Süß- als

auch im Brackwasser vor. *Mauremys caspica* geht in Afrika weiter nach Süden, fehlt aber in Mitteleuropa, Frankreich und auf der Apenninenhalbinsel. Die anspruchslose Europäische Sumpfschildkröte besiedelt geeignete Plätze und Restbiotope von Algerien bis Masowien und von Portugal bis an die Wolga. Die Nordgrenze des Fortpflanzgebietes fällt im wesentlichen mit der 20-Grad Juli-Isotherme zusammen (Ulrich 1958). Die Eiablage erfolgt nicht im Sumpf, sondern im nichtsumpfigen Boden.

Benno Nadler
Birkenhof 18/3, 1100 Wien



Emys orbicularis Foto: Mario Schweiger



Mauremys caspica Foto: Mario Schweiger

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: [1990_3](#)

Autor(en)/Author(s): Nadler Benno

Artikel/Article: [Sumpfschildkröte in Österreich 87](#)